

Berliner Schwimmteam beendet das Jahr erfolgreich

Bei den Europameisterschaften vom 18. bis 25. Oktober 2009 im isländischen Reykjavik nahmen 5 Berliner teil. Jeder Berliner konnte mindestens eine Medaille erschwimmen. Die Sportlerinnen und Sportler gewannen insgesamt 14 Medaillen (7 x Gold, 4 x Silber, 3 x Bronze) und stellten 3 Welt-, 1 Europa- und 8 Deutsche Rekorde auf. Daniela Schulte mit 6 Medaillen, davon 5 Gold, und Lucas Ludwig mit 7 Medaillen (2/3/2) in 8 Starts taten sich hier besonders hervor. Das Jahr 2009 wurde dann vom 29. November bis 5. Dezember mit der Kurzbahn-Weltmeisterschaft im brasilianischen Rio de Janeiro beendet. Wieder zeigten sich die Berliner als herausragendes Team. Daniela Schulte holte Gold und Weltrekorde über 100m und 200m Lagen, 100m Rücken und 100m Freistil. Lucas Ludwig Bronze und Europarekord über 100m Lagen. Seine weiteren Platzierungen: 4. Platz über 400m Freistil, 5. Platz über 100m Schmetterling, 200m Lagen, 100m Rücken und 9. Platz über 100m Freistil. Insgesamt erreichten die deutschen Schwimmerinnen und Schwimmer 11 x Gold, 2 x Mal Silber und 6 x Bronze, und belegten damit in der Gesamtwertung Rang 6 noch vor Japan, Spanien und Kanada.

„Wir sind mit der Titelausbeute unserer beiden Berliner mehr als zufrieden“, so Matthias Ulm, Stützpunktrainer Berlin Schwimmen Paralympics. „Mit vier Mal Gold von Daniela und der Bronzemedaille für Lucas haben wir auch im verbandsinternen Vergleich nicht schlecht abgeschnitten. Das war schon ein sehr schöner Jahresausklang für das gesamte Team und lässt hoffen für die 24. Internationalen Deutschen Meisterschaften, die vom 17. bis 20. Juni im nächsten Jahr wieder in Berlin stattfinden werden“.

International Paralympic Winter Day in Moskau

In Russland verehren die Eishockey-Fans ihn noch heute als „Mann mit den 1000 Händen“. Beim International Paralympic Winter Day (IPWD) auf dem Roten Platz in Moskau (am 12. Dezember 2009) kehrte Wladislaw Tretjak, zehnfacher Weltmeister und bester Torwart aller Zeiten, auf das Eis zurück und hütete 15 Minuten lang den Kasten des deutschen Sledge Eishockey Teams, das gegen die Niederlande 10:1 gewann.



Dieses ungewöhnliche „Comeback“ des 57-jährigen macht bereits klar, warum es in diesem Spiel hauptsächlich ging: um öffentliche Aufmerksamkeit für einen faszinierenden Sport von Menschen mit Behinderung. Im Blick auf Sochi 2014 haben das russische Organisationskomitee und das International Paralympic Committee (IPC) auf dem Roten Platz erstmals einen IPWD veranstaltet, für den die Sommerversion 2009 in Berlin als Vorbild diente. (Quelle: Otto Bock)

Hubert Hüppe ist neuer Behindertenbeauftragter

Das Bundeskabinett hat den 53-jährigen CDU Politiker Hubert Hüppe zum neuen Beauftragten der Bundesregierung für die Belange Behinderter Menschen ernannt. Hüppe wird damit Nachfolger von Karin Evers-Meyer, SPD. „Die Wahl von Hubert Hüppe ist eine sehr gute Entscheidung und freut mich außerordentlich. Ich wünsche ihm persönlich alles Gute und eine glückliche Hand in seinem neuen Amt. Seine Expertise im Bereich von Behinderten- und Sozialpo-

litik ist unumstritten und so wird er als „Anwalt“ aller Menschen mit Behinderung dieses Amt voll ausfüllen“, so der Präsident des Deutschen Behindertensportverbandes, Friedhelm Julius Beucher. (DBS)

Karl Finke ist Behindertenvertreter im SPD-Parteivorstand

Karl Finke, Präsident des Behinderten Sport Verband Niedersachsen, ist auf Beschluss des SPD-Parteivorstands als ständiger Gast in den Parteivorstand berufen worden. „Damit stärken wir die Selbstvertretungsrechte der Menschen mit Behinderung in der SPD, so wie es in der UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderung dargelegt ist. Die Berufung von Karl Finke ist ein wichtiger Schritt in einem Prozess, in dem wir die aktive Teilhabe von Menschen mit Behinderung in unserer Partei entsprechend dem Motto „Nicht ohne uns über uns!“ weiter fördern und unterstützen wollen“, so Andrea Nahles, Generalsekretärin der SPD.

Marianne Buggenhagen holt Goldmedaille Nummer 17 und 18

Bei der IWAS-Weltmeisterschaft im indischen Bangalore konnte Marianne Buggenhagen Ihrer Medaillensammlung drei weitere hinzufügen: Am 25. 11. 2009 konnte sie ihre 17. Goldmedaille bei einer Leichtathletik-WM mit dem Diskus erringen. Am 26. 11. 2009 im Speerwerfen eine Bronzemedaille und am 29. 11. 2009 hat sie sich ihre 18. Goldmedaille mit der Kugel erkämpft.

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern sowie ihren Familien ein friedliches Weihnachtsfest und alles Gute für das kommende Jahr!